**Zeitschrift:** Neue Wege: Beiträge zu Religion und Sozialismus

Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege

**Band:** 116 (2022)

Heft: 4

**Titelseiten** 

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Neue Wege

Bündner Spuren

4.22

Anstoss!

### Mitternachtssonne

Iren Meier S. 3

Gefühlsduselei

#### Genug Leben

Geneva Moser S. 29

Nadelöhr

## Nach dem Krieg

Matthias Hui S. 30

## «Dorfkommunismus» in Graubünden?

Matthias Hui und Geneva Moser S. 6

Das Puschlav:
von Kirche,
Kampf
und
Klosterfrauen

Patrizia Parolini S. 13

## Unaufhaltsame Veränderungen

Neue Wege-Gespräch mit
Damiano Capelli, Erika Cahenzli, Linard Bardill
S. 17

Die
Unsichtbaren:
Traditionen
von Frauen
in
Graubünden

Silke Margherita Redolfi S. 23

#### Die Piazza

espresso und sirup auf dem runden tischchen auftritt rechts Herr Tosio mit den grossen ohren

Tante Emmy die heitere religiös-soziale seele der familie

(konfirmiert dazumal in Chur von Pfr. Leonhard Ragaz

dessen werke im regal der getäferten stube)

bestellt ihren caffè

vom bahnhof her

ich am eisstengel lutschend gegenüber die touristen

Herr Bondolfi im blauen arbeitsmantel von Verdure e Vini

tritt aus dem Caffè Annettinas

Onkel Achille mit dem monokel (schon schwankend?)

von links Milena auf dem velo vorbei!! keine chance des 9- bei der 14-jährigen San Vittores glocken hoch von links

(Giuseppe e Maria weihnachtsjährlich)

das postauto dreihornt die Via da Mez herauf

der postchauffeur das zündhölzli zwischen den lippen

wie auch Urs Widmer erzählt

Gotti bestellt sich einen grappa

Mami einen tee mit viel wasser

schweizerkreuzlampions die filarmonia

Ernesto an der tuba

heimatreden männerriege pyramide im bengalischen rot

die höhenfeuer auf Somdoss

von rechts Pfarrer Marcus schreitet zur posta

nun UBS mit leuchtreklame von links Herr Hildesheimer am arm seiner frau Giulia schräg gegenüber in der drogheria

(die geliebte des neuen pfarrers, sagt man)

Herr Pozzi hoch im saurer der FM Brusio kurvt in die gasse um den skurrilen jugendstilbrunnen

längst ersetzt durch einen schönschlichten

die frauen Gay rechts von der protestantischen kirche

unsere kinder am eisstengel lutschend

bilder von schlammholzschutt meterhoch die alluvione

sonnenschirme ragen gerissene skelette

ein paar betritt die bar gegenüber im historischen Albrici vis-a-vis mit den sibyllinischen gemächern

das verirrte auto sucht einen parkplatz

Milena darf ich dir meine

bubensehnsucht von damals erzählen

ich bestelle mir einen grappa ah bun di, Marisa und Ulrich auch wieder hier

familienessen nach der urnenbeisetzung

im protestantischen friedhof rechts dahinter

die namen der vorfahren grosseltern tanten

unsere enkel am eisstengel lutschend

heimatbühne der generationen

von oben grüssen

Piz Varuna (eisweiss gemindert) und der goldene engel mit der

posaune

auf die piazza

O Conradin Conzetti, \*1943 in Poschiavo, ist in Pratteln aufgewachsen und hat in Basel, Berlin und Heidelberg Theologie studiert. Er war Pfarrer in Berlin und – ab 1976 – in Bern. Seit 2008 ist er pensioniert, er hält sich regelmässig im Puschlav auf.